

Am 8. Februar hielten die hiesigen Getreidebauer ihre Jahresversammlung. Folgende Beamten wurden für das laufende Jahr erwählt: J. H. Wilson, Präsident; H. E. Wooley, Vizepräsident; J. B. Lomas, Sekretär und Schatzmeister; W. L. Smart, Revisor. Die Direktoren sind: T. E. Parker, Thos. Erwin, W. B. Wilson, J. H. Ashman, J. B. Lomas, R. B. Langdon und Jas. Mathieson. Der Verein betrieb ein größeres Geschäft im vergangenen Jahre als je zuvor. Die Profite sind jedoch kleiner, weil wegen des Fallens der Preise am Ladungsort Verluste zu verzeichnen sind. Der Ladungsumsatz belief sich auf \$91,705; der Reingewinn auf \$658.64. Das angezahlte Kapital wurde um \$2000 vermehrt und beläuft sich jetzt auf \$7352.83. Am Kapital werden 5 Prozent Dividenden bezahlt. Es wurden im vergangenen Jahre 39 Güterwagen voll Vieh und Schweine durch den Verein verladen, die den Farmern die Summe von \$59,180.58 einbrachten.

St. Brieux. Auf der Ländl. Munizipalitäts-Versammlung von Lake Lenore am 5. Febr. wurde J. B. Hoffmann in sein Amt als Councilor für Div. 3 eingeschrieben. Für Townships 40 und 41 wurde Dr. Stewart von Raicam zum Gesundheitsaufseher ernannt, während Dr. Bachand den Posten der Munizipalität vertritt. Zur Convention der Munizipalitäten in Regina vom 9. bis 11. März wurden J. A. Carfanta und J. P. Hoffmann als Delegaten aufgestellt. Die Bewilligungen für die Tötung eines Wolfes sind dieselben wie im vergangenen Jahre. Für Gopherschwänze zahlt die Munizipalität 3 Cents das Stück bis zum ersten Juni und nachher 2 Cents. Der Sekretär wurde angewiesen, 500 Dosen „Blacken“ Impfstoff zu beschaffen.

Münster. Ralph Villa, ein jugendlicher Sohn des H. A. Villa, erkrankte anfangs letzter Woche schwer an Lungenentzündung, so daß der Seelsorger P. Chrysothomus an sein Krankenbett gerufen wurde. Seither ist eine merkliche Besserung eingetreten.

Besucher im Kloster letzte Woche waren die hochw. PP. Lorenz, Casimir und Joseph. In Begleitung des hochw. P. Joseph befand sich Herr A. J. Kies von St. Gregor. Letzterer unterbreitete dem hochw. Herrn Abte den Plan für die neue St. Gregorius Kirche, die nächsten in St. Gregor gebaut werden soll.

Am 12. Febr. begaben sich Frau Hy. Bruning, Frau Ric. Lauer in Begleitung ihres Sohnes Robert und Frau P. Hartung nach Saskatoon ins St. Pauls Hospital, um sich daselbst von Spezialärzten behandeln zu lassen. Frau Hartung wurde am 14. Febr. von Dr. Lynch operiert und Frau Bruning am 15. Februar. Ed. Bruning reiste tags zuvor nach Saskatoon, um in der Nähe seiner Mutter weilen zu können.

Early Ohio Kartoffeln zu vert., \$1.50 per Bu. Albert Kengel. Am 20. Febr., nachmittags um 3 Uhr, findet eine Versammlung der Ortsgruppe Münster des Volksvereins statt. Alle Mitglieder sind gebeten sich einzufinden. Es stehen sehr wichtige und interessante Fragen zur Besprechung. Jedermann ist willkommen. Neue Mitglieder werden jederzeit aufgenommen. W. Fernholz, Präsident.

Das Wetter war seit Mittwoch letzter Woche bis Sonntag außerordentlich schön. Am 10. Febr. abends und wiederum am 11. Febr. fiel sogar Regen, eine Seltenheit im Monat Februar. Am 13. Febr. wurde es wieder kälter und am 14. und 15. Febr. hatten wir einen heftigen Schneesturm, der den Aufenthalt im Freien recht ungemütlich machte.

Dana. Der hochw. P. Leo warnte beim Gottesdienst am 6. Februar die Leute vor dem Beitritt zur Non Partisan League. Dasselbe tat er auch in Bruno.

Auf der Versammlung der Munizipalitätsräte von Bayne am 5. Febr. wurde R. A. Hoffmann zum Pfandpfandhalter für Div. 1 ernannt an Stelle des Jac. Huhn, und Frank Hoffmann für Div. 5 an

Stelle des A. Meinolf. Zu Untersuchungsinspektoren wurden ernannt W. Godfrey, A. Boal, jr., P. G. Krens, Jr. Schmirler und Geo. Vanderbed. Für das St. Elisabeth Hospital wurde die Summe von \$100 bewilligt. Reeve Hogan und Rat Hoies werden die Munizipalität auf der Convention in Regina im März vertreten. Es wurde ferner beschlossen, daß die Gesundheitsbeamten oder irgend ein anderer Arzt, falls derselbe Patienten in der Munizipalität besucht, \$1 per Meile, bloß den einen Weg gerechnet, erhalten solle, auch wenn er zu gleicher Zeit mehrere Patienten besucht, die arm sind oder an ansteckenden Krankheiten leiden. Im Winter zahlt die Munizipalität für das Fuhrwerk des Arztes in den angegebenen Fällen.

St. Gregor. Der Geschäftsumsatz bei dem Getreidebauerverein betrug im Jahre 1920 die Summe von \$55,909.40. Die Profite beliefen sich auf \$1149.55. Das eingezahlte Kapital beläuft sich auf \$3295.85, an welchem eine Dividende von 8 Prozent ausbezahlt wird. Auf Einkäufe wird eine Dividende von 4 Prozent ausbezahlt. Es wurden 15 Güterwagen Vieh und Schweine verladen, wofür die Farmer die Summe von \$18,067.31 ausbezahlt erhielten.

Lenora Lake. Am 1. Febr. wurde hier im Pool-Room des M. Glabus eine Versammlung abgehalten, deren Zweck die Inkorporierung der Ortschaft war. Es wurden die nötigen Schriftstücke abgefaßt und nach Regina geschickt. Nach der Genehmigung unserer Petition wird Lenora Lake ein Village (Dorf) und alsdann werden die Dorfbeamten gewählt.

Louis Schober von Annaheim hat die bisher von Peter Bourms geeignete Schmiede gekauft und ist daran, sich in Lenora Lake häuslich einzurichten.

### Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Die Ortsgruppen der St. Peter's Kolonie, welche ohne Zweifel die tätigsten des Volksvereins sind, sowie die Ortsgruppe von Regina haben sich schon fleißig mit den Fragen der Generalversammlung befaßt und der Generalleitung Vorschläge eingefandt, über die auf der Generalversammlung verhandelt werden wird. Nichts ist wichtiger, als die Wünsche, die jede Ortsgruppe hat, fleißig zu besprechen und sie der Generalleitung mitzuteilen. Es wird dringend ersucht, daß alle Ortsgruppen die dies noch nicht getan, sobald als möglich ihre Vorschläge, Mitgliederbeiträge und die Namen der Delegaten an die Generalleitung senden. Die Zeit ist kurz und sehr wichtige Beratungen verlangen unsere größte Aufmerksamkeit und Ueberlegung. Wir sind die Meister unserer Zukunft; wie wir uns betten so werden wir liegen. Lassen wir uns nicht beschämen durch die Feinde unseres Glaubens. Ueber 400 Vertreter der Orangisten-Löge werden zufälligerweise an denselben Tagen sich in Regina versammeln, um gegen uns zu schmeißen. Und nur durch Zusammenarbeiten können wir etwas erreichen: denn Einheit macht stark. Distanz sind die Wölken, die am Horizont gegen uns aufsteigen. Es heißt beten, daß das Schifflein nicht sinke. Es heißt vorsichtig und bereit sein, in geschlossenen Reihen den heiligen Krieg zu gewinnen, den Kampf um unsere Sprache, unsere Schule, unsere Religion. Also auf nach Regina zur Generalversammlung des Volksvereins! Bibant, Sask., 11. Februar, 1921.

Der Generalleiter.

### Volksverein und Western Printers' Association

1. Was ist die „Western Printers' Association, Ltd.“ Regina Sask.? — Die „Western Printers' Association“ ist eine Gesellschaft von meistens deutsch-katholischen Teilhabern zwecks Förderung der deutsch-katholischen Presse und Literatur.

2. Wer hat diese Gesellschaft gegründet? — Der Generalvorstand des Volksvereins hat durch Be-

schluß vom 30. März 1920 die Gründung derselben dem Generalleiter übertragen.

3. Ist diese Gesellschaft Eigentum des Volksvereins? — Keineswegs ist dieselbe Eigentum des Volksvereins; obgleich durch denselben gegründet und unterstützt, ist es ein selbständiges Werk, mit eigenem Direktorium, und eigener Geschäftsführung.

4. Hat der Volksverein materielle Interessen in der Gesellschaft? — Der Generalvorstand hat denselben durch Ankauf von 200 Aktien zu \$10 unterstützt, und ist infolgedessen in diesem Werk materiell interessiert.

5. Hat der Volksverein keine anderen Interessen in dem Werke der „Western Printers' Association“? — Ja, der Volksverein hat dieselbe gegründet zwecks Herausgabe einer deutsch-katholischen Zeitung im Sinne der Organe der katholischen Partei in Deutschland.

6. War ein solches Unternehmen vonnöten? — Ja, es war immer der Gedanke der gewissen Führer des Volksvereins eine starke deutsch-katholische Presse in der Hauptstadt Saskatchewan im Herzen der deutsch-katholischen Bevölkerung zu gründen, und hat sich Generalvorstand und Generalleitung jahrelang damit befaßt.

7. Hat die „Western Printers' Association“ eine solche Zeitung schon in Regina gegründet? — Ja, durch den Ankauf des Gebäudes u. des Stock Kapitals von ungef. 90% der Sask. Courier Publ. Co. Ltd.

8. Wer besitzt noch die anderen 10% des Stockkapitals der Sask. Courier Publ. Co.? — Verschiedene Privatleute durch die Provinz.

9. Haben denn diese auch Anteil am Gebäude? — Nein, daselbe gehörte nie der Sask. Courier Publ. Co. und wurde durch besondere Vereinbarung gekauft.

10. Wie heißt die Zeitung, die durch die Gründung der Western Printers' Association als Organ des Volksvereins von der Sask. Courier Publ. Co. herausgegeben wird? — Diese Zeitung heißt „Courier“.

11. Warum wurde der Name der Zeitung nicht geändert bei der Uebernahme? — Aus Geschäftsgründen.

12. Sollte eine katholische Zeitung nicht einen katholischen Namen tragen, ohne auf Geschäftsgründe zu schauen? — Der Name macht nichts, wenn nur das Herz gut ist; und ein Geschäft, eine Zeitung könnte nicht lange Prinzip halten, wenn der Geschäftsvollzieher die Türen schließen täte. Anderes bei der Generalversammlung.

13. Wer ist zur Zeit Redakteur des „Courier“? — Der hochw. P. Peter Sabets, O.M.I.

14. Wer Geschäftsführer? — Herr Joseph Oberhoffner, Regina, 1835 Halifax Str.

15. Ist der St. Peter's Vote nicht auch Organ des Volksvereins? — Gerade so wie der Courier.

16. Wer ist der Präsident der Western Printers' Association? — Der hochw. P. H. Voening, O.M.I. St. Mary's, Regina.

17. Haben Generalvorstand und Generalleitung des Volksvereins keinen Fehler gemacht, zwei Zeitungen dadurch zu schaffen: „St. Peter's Vote“ und „Courier“? — Nein, übrigens vertritt der Courier nur die West-Canada und ist durch dieses Unternehmen ein mächtiger Konkurrent aus dem Weg geschafft, der gerade von jenen Elementen unterstützt worden wäre, die eine Zeitung von Prinzip und Wahrheit am meisten bedürften.

18. Wieviel Deutsch-Katholische Männer haben Anteil an diesem Unternehmen? — Ungefähr 500.

19. Sind diese alle Eigentümer der Zeitung? — Ja, jeder nach dem Werte seiner Anteile.

20. Wer regiert diese Gesellschaft? — Ein Direktorium von 9 Deutsch-Katholischen Männern, 5 Geistliche und 4 Laien.

21. Hat der Volksverein eine Vertretung in dem Direktorium? — Ja, der Volksverein hat statutenmäßig eine Vertretung im Direktorium gesichert bekommen, und zwar in der Person des Generalleiters, daß immer ein enges Verhältnis zwischen Vater und Kind, Volksverein und Presse unterhalten werde.

22. Wieviel „Shares“ oder Anteile sollten noch verkauft werden, um die Zeitung zu vervollständigen? — Noch ungefähr 300 Stück.

23. Durch wen kann man diese Anteile kaufen? — Durch den Generalleiter des Volksvereins, der die Gründung unternimmt.

### Münster Marktpreise

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Beizen No. 1 Northern, Bushel | \$1.57 |
| „ 2 „ „ „                     | 1.54   |
| „ 3 „ „ „                     | 1.49   |
| „ 4 „ „ „                     | 1.39   |
| „ 5 „ „ „                     | 1.26   |
| „ 6 „ „ „                     | 1.14   |
| (Butter)                      | 1.04   |
| Gerste No. 3 „ „              | .56    |
| „ 4 „ „                       | .49    |
| (Butter)                      | .36    |
| Hafer, No. 2 C. W. „          | .34    |
| „ 3 C. W. „                   | .31    |
| „ No. 1 Futter „              | .28    |
| „ No. 2 Futter „              | .25    |
| Flachs, N. W. „               | 1.53   |
| „ No. 2 C. W. „               | 1.49   |
| „ 3 C. W. „                   | 1.13   |

### Winnipeg Marktpreise

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| Beizen No. 1 Northern „        | 1.97 |
| „ No. 2 „ „                    | 1.94 |
| „ No. 3 „ „                    | 1.90 |
| „ No. 4 „ „                    | 1.83 |
| „ No. 5 „ „                    | 1.72 |
| Hafer No. 2 weiß „             | .50  |
| „ No. 3 weiß „                 | .46  |
| Butter „                       | .44  |
| Gerste No. 3 „                 | .86  |
| „ No. 4 „                      | .71  |
| Butter „                       | .60  |
| Regan No. 2 C. W. „            | 1.65 |
| „ No. 3 C. W. „                | 1.89 |
| Flachs No. 1 „                 | 1.75 |
| „ No. 2 „                      | 1.57 |
| Kartoffeln „                   | .58  |
| Mehl „                         | .30  |
| Butter, Creamery „             | .84  |
| Dairy „                        | .6   |
| Vieh: Stiere, gute, per Pfd. „ | .4   |
| „ Kühe, gute „                 | .13  |
| „ Kühe, halbfette „            |      |
| „ Schweine, 125-250 Pfd. „     |      |

### Stellengefuch

Kath. deutscher Mann (Ungar), 20 Jahre alt, sucht Arbeit auf einer Farm. Man schreibe an: John Brunner, Hanna, Alta.

### Wanted To Rent

Land in Saskatchewan (Humboldt Dist. preferred), should have 30 to 40 acres under plow, the rest pasture and hay land. Must have house. Send terms to L. T., Box 63, ANNAHEIM, SASK.

### IMPOUNDED

NOTICE is hereby given under sec. 100 of local improvement act that  
1 bay mare, white star on forehead, 5 years old, weight about 1200 lbs.;  
1 bay mare, white star on forehead, 4 years old, weight about 1200 lbs.;  
1 brown mare, aged, white on both hind legs, white star on forehead, weight about 1100 lbs.,  
were impounded in pound kept by the undersigned on N.W. 28-37 24, W. 2nd, on the 29th day of January, 1921.  
J. A. DAVIES.



|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Superior Mehl, 98 Pfd. Sack | \$5.75 |
| „ „ „ „ „                   | 5.25   |
| „ „ „ „ „                   | 4.75   |
| „ „ „ „ „                   | 4.00   |
| „ „ „ „ „                   | 3.75   |
| „ „ „ „ „                   | 3.50   |
| „ „ „ „ „                   | 3.25   |
| „ „ „ „ „                   | 3.00   |
| „ „ „ „ „                   | 2.75   |
| „ „ „ „ „                   | 2.50   |
| „ „ „ „ „                   | 2.25   |
| „ „ „ „ „                   | 2.00   |
| „ „ „ „ „                   | 1.75   |
| „ „ „ „ „                   | 1.50   |
| „ „ „ „ „                   | 1.25   |
| „ „ „ „ „                   | 1.00   |
| „ „ „ „ „                   | .75    |
| „ „ „ „ „                   | .50    |
| „ „ „ „ „                   | .25    |

Stod Food u. Poultry Supplies zu Preisen wie vor dem Kriege. Diese Preise behalten Gültigkeit bis andere veröffentlicht werden.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

Feuer  
Unfall

Versicherung

Lebens-  
Krankheits

Wir haben Tausende von Acres  
**farm-Ländereien**  
zum Verkauf  
Niedrige Preise, Günstige Bedingungen

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie um Auskunft über irgendwelche Ländereien für die Sie speziell Interesse haben

**HUMBOLDT REALTY CO. LTD.**  
HUMBOLDT, SASK.

Jetzt ist der geeignetste Zeitpunkt zum Einnehmen für eine  
**Echte Frühjahr-Medizin**  
u. Blutreinigungs-Mittel

Wir empfehlen  
REXALL Celery & Iron Tonic and REXALL Blood Purifier

Wir führen einen vollständigen Vorrat aller REXALL Artikel wie auch aller anderen zuverlässigen Präparationen die man gewöhnlich in einem erstklassigen Drugstore findet.

**O. E. BARBER, HUMBOLDT**  
The Rexall Store  
Das Geschäft wo es sich lohnt seine Einkäufe zu machen

**Bekanntmachung.**

**KELLY BROTHERS**

geben hiermit bekannt, daß ihre Reparatur-Werkstatt und die Verwaltung ihrer Batterie-Bedienung von Herrn Louis C. Duff übernommen worden ist.

Herr Duff verläßt sein altes Geschäftslokal an Stanley St. und übernimmt unsere Werkstätte am 1. März. Die Vereinigung seines Betriebes mit demjenigen der Gebrüder Kelly führt zu einer vervollständigung und Zentralisierung der bestmöglichen Bedienung für Automobil-Besitzer

Die Gebrüder Kelly sind voller Anerkennung für die allgemeine Unterstützung, die ihnen zuteil wurde solange sie ihre Reparatur-Werkstätte und ihre Batterie-Bedienung selbst führten, und sie haben alles Vertrauen in ihrem Uebereinkommen mit Herrn Duff, daß er bei allen Auto-Reparaturen die vollständigste und prompteste Bedienung gewähren wird, zu den mäßigsten Preisen in ganz West Canada.

Außer ihren seitherigen umfangreichen Verkäufen von DODGE, GRAY DORT und CHEVROLET Automobilen werden die Gebrüder Kelly auch fernerhin den Verkauf von Gasolin, Gel, Gummireifen, Radketten etc. betreiben, und ihr Vorrats-Lager wurde vervollständigt durch eine

**Komplette Auswahl von Reparatur-Teilen**

für die verschiedenen Modelle von Automobilen, enthält also eine Riesenauswahl von Ersatzteilen, was ganz bedeutende Kosten verursacht. Sie sind jedoch der Ansicht, daß diese großen Auslagen berechtigt waren, und sind stolz darauf, den Besitzern der durch sie verkauften Automobile deren lange Dauerhaftigkeit beweisen zu können, vorausgesetzt daß dieselben nicht versäumen, auch die kleinste vorkommende Beschädigung prompt reparieren zu lassen.

Die Schau-Räume und Warenlager der Gebrüder Kelly enthalten außer Dodge, Gray Dort, und Chevrolet-Automobilen, Reparatur- u. Zubehörteilen, eine Schauausstellung der folgenden Artikel:

The Fairbanks-Morse Lighting Plant  
The Lister Cream Separator  
The Melotte Cream Separator

In der Office erhalten Sie die neuesten Preislisten und Beschreibungen für den Ankauf der berühmten J. I. CASE Traktor und Dreschmaschinen ebenso Formulare für Automobil-Versicherung und dergleichen.

**KELLY BROS.**  
Automobile Dealers, Humboldt, Sask.  
PHONES: Office, 17; Garage, 4; Residence, 70.